

Apian-Gymnasium 2016/17

Protokoll der 4. Elternbeiratssitzung am 30. 03. 2017

Ort: Apian-Gymnasium, Raum E 13 Zeit: 19:00-21:10 Uhr



Anwesende:

Sybille Gerhard	Beate Jobst	Alexandra Lohr	Ute Lottes
Michael Schmidt (Prot.)	Dagmar Schreiber-Hiltl	Prof. Dr. Markus Seefried	Daniel Spreng
Dr. Jörg Steinwagner	Elisabeth Stibbe	Regina Tratz	Aruna Zacher
Für die Schulleitung: OStD Karl-Heinz Haak (TOP 1 -7)			

Tagesordnung:

1. Protokoll der letzten Sitzung
2. E-Mail-Entscheidungen: Unterstützung Halbmarathon, Zuschuss SMV-Seminar
3. Bericht der Schulleitung
4. G8/G9: Stand der Diskussion
5. Neubau: Apian-Vivarium, Fahrradkeller
6. Nächste EB-Sitzung
7. Fotos/Handys im Unterricht
8. Wasserflaschen für die 5. und 6.-Klässler
9. Überprüfung des Halbmarathon-Sponsorings
10. Auszeichnung der Abiturienten
11. Resümee Tag der offenen Tür, Bürgerversammlung 23.03.2017
12. Kassenstand
13. Sommerfest
14. Elternsprechtag 04.05.2017
15. Sonstiges

TOP1: Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll der letzten Sitzung wird angenommen.

TOP2: E-Mail-Entscheidungen: Unterstützung Halbmarathon, Zuschuss SMV-Seminar

Der Antrag der Fachschaft Sport, den Halbmarathon zu bezuschussen, um die Eigenbeteiligung der Schüler an der Startgebühr zu reduzieren, wird mit einer Obergrenze wie in den Vorjahren angenommen.

Der Antrag der SMV auf einen Zuschuss zu den Fahrtkosten für das SMV-Seminar wird mit dem gleichen Betrag wie im Vorjahr angenommen.

3. Bericht der Schulleitung

Herr Haak beurteilt die Personalversorgung für das zweite Schuljahr als recht gut, einige Verträge konnten erweitert oder verlängert werden. Nach den Osterferien kommt auch Frau Gorgulla wieder zurück, sodass eine 10. Klasse in Englisch wieder geteilt werden kann. Mehrere Ausfälle durch Schwangerschaften werden durch die integrierte Lehrerreserve aufgefangen. Auch für den Kunstunterricht wurde jetzt mit Herrn Kotter eine Stelle voll ersetzt.

Die bayerischen Jahrgangsstufentests zu Beginn des Schuljahres brachten für das Apian-Gymnasium erfreuliche Ergebnisse. Nur im Deutschtest der 6. Klassen lag das Apian etwas unter dem Schnitt und somit im dritten Viertel, in den restlichen Fächern (Deutsch 8., Englisch 6. + 10., Mathematik 8. + 10.) schnitt das Apian überdurchschnittlich ab, in Mathematik sogar beides Mal im besten Viertel.

Der Tag der Offenen Tür war wieder ein Erfolg, die Besucherzahl wurde etwas höher als letztes Jahr eingeschätzt. Im Stadtgeflüster des Donaukuriers wurde die Konkurrenz der Ingolstädter Gymnasien aufgegriffen. Die Anmeldezahlen spielen für die Schulen aber auch wirklich eine große Rolle, da sich eine zurückgehende Schülerzahl direkt im Budget niederschlagen würde.

Die Entscheidung, die Bekanntgabe der Abiturnoten vom 19. Juni auf den 02. 06. (vor Beginn der Pfingstferien) vorzuziehen, lässt wenig Zeit zum Korrigieren. Für einen Deutschkurs werden ca. 60 Stunden benötigt, das ist während der normalen Schulzeit nicht nebenbei machbar. Für Herrn Haak ist auch die Begründung der entsprechenden Petition (unbelastete Ferien, Feiertradition) nicht nachvollziehbar und die Entscheidung des Kultusministeriums deshalb nicht verständlich. In den Vorjahren war die Vorbereitungszeit auf die mündlichen Nachprüfungen von Freitag bis Montag, dieses Jahr wäre sie von Montag bis Mittwoch am Apian nur einen Tag kürzer gewesen. Man habe aber auch überlegt, schon am Freitag, dem letzten Ferientag, die Ergebnisse bekanntzugeben um Chancengleichheit zu gewähren. Da in den Korrekturwochen auch die mündlichen Abiturprüfungen, die Schulanmeldung, der Probeunterricht und Referendarsprüfungen liegen, ist dies nicht ohne Unterrichtsausfall möglich.

Im Allgemeinen liegt das Apian-Gymnasium beim Unterrichtsausfall im bayerischen Schnitt (zwei bis drei Prozent). Lisa Stibbe bittet darum, bei den geplanten Unterrichtsausfällen zu berücksichtigen, dass in einem Kurs der Q 11 bereits viel Mathematik ausgefallen sei. Herr Haak erwidert, dass es während der Grippewelle (und parallelen Ringelröteln) kurzfristig Probleme gab, diese aber inzwischen durch den Einsatz von Herrn Ganz gelöst seien.

In mindestens einer 8. Klasse entstand der Eindruck, dass es kaum Hausaufgaben gibt. Herr Haak erklärt, dass er oft Unterrichtsbesuche durchführt und dort normalerweise immer zunächst eine Hausaufgabe besprochen wird. Wenn aber der Eindruck entsteht, dass zu wenig geübt wird, solle man sich zunächst an die betreffende Lehrkraft (bzw. den Seminarleiter) wenden, danach an den Klassenleiter und erst zuletzt an die Schulleitung.

Referendare werden der Schule zugeteilt, bei der Übernahme können Wünsche geäußert werden.

TOP4: G8/G9: Stand der Diskussion

Voraussichtlich ist die diesjährige 5. Klasse die letzte G8-Klasse, ab dem übernächsten Schuljahr könnte schon das G9 eingeführt werden (die fünfte Klasse bleibt voraussichtlich unverändert). Dabei gibt es aber noch viele offene Fragen, beispielsweise die Ausgestaltung der 11. Klasse und die Realisierbarkeit eines flächendeckenden Informatikunterrichts.

Die politische Entscheidung soll Anfang April fallen, Herr Haak wird am kommenden Dienstag in München sein.

TOP5: Neubau: Apian-Vivarium, Fahrradkeller

Herr Haak hat mit dem Baureferenten Alexander Ring eine Begehung des jetzigen Gebäudes durchgeführt, um den Nutzen von Vivarium und Keller zu verdeutlichen. Dabei wurden auch die technischen Sanierungsmöglichkeiten aufgezeigt, z.B. könnte über die Lüftungskanäle sogar eine Klimaanlage betrieben werden. Am Beispiel der Sanierung des Gymnasiums in Tirschenreuth sähe man laut Herrn Haak, wie man ein vergleichbares Gebäude sanieren könne. Auf Nachfrage erklärt Herr Haak, dass er eine Modernisierung des Gebäudes gegenüber einem Neubau bevorzugen würde, auch die Brandschutzprobleme und die Modernisierung der Technik sind lösbar. Die Pluspunkte des vorhandenen Kellers, die Großzügigkeit des Gebäudes mit seinen weiten Gängen und die zentralen Vorbereitungsmöglichkeiten der Naturwissenschaften wären bei einem Neubau nicht gegeben. Bisher gelten

aber weiterhin die Pläne mit einem Neubaubeginn 2020. Nach der nun abgeschlossenen Sanierung der Sanitäranlagen im Südteil sind vorerst keine weiteren Maßnahmen – bis auf die Verschönerungsmaßnahmen der übrigen WCs - geplant.

TOP6: Nächste EB-Sitzung

Die nächste Sitzung soll am Montag, den 22. Mai um 19 Uhr stattfinden.

TOP7: Fotos/Handys im Unterricht

Der Elternbeirat wurde um eine Besprechung gebeten, wie die Eltern sensibilisiert werden könnten, dass ihre Kinder keine Handy-Fotos im Unterricht machen. Herr Haak betont, dass dies auf jeden Fall verboten sei. In der Diskussion besteht Einigkeit, dass ein angebotener Vortrag wahrscheinlich nicht genügend Eltern und evtl. auch nicht die richtigen erreichen würde, ein eigener Brief an alle Eltern wird auch nicht als richtige Maßnahme angesehen. Es wird empfohlen, mit einer Anzeige vorzugehen, wenn unerwünschte Fotos im Netz zu finden sind. Das Problem scheint eher in der Mittelstufe akut zu sein, Herr Haak wird die entsprechende Klasse besuchen, um die Schüler zu sensibilisieren und auf die Folgen hinweisen.

TOP8: Wasserflaschen für die 5. und 6.-Klässler

Michael Schmidt erläutert, dass vor über drei Jahren von den Kommunalbetrieben Trinkflaschen für alle 5.- und 6.-Klässler gesponsert worden sind, und schlägt vor, diese Aktion anlässlich des neuen Wasserspenders außerhalb der Mensa zu wiederholen. Dagmar Schreiber-Hitl wird sich an die Kontaktperson bei den Kommunalbetrieben wenden

TOP9: Überprüfung des Halbmarathon-Sponsorings

Jörg Steinwagner findet den Anteil der Bezuschussung des Halbmarathons am Gesamtetat des Elternbeirats relativ hoch und möchte nicht im Verhältnis mehr dafür ausgeben, als anteilmäßig Schüler daran teilnehmen. In der Diskussion wird von anderen Elternbeiratsmitgliedern darauf hingewiesen, dass der Halbmarathon eine Veranstaltung mit einer sehr großen Teilnehmergruppe ist, die zum Gemeinschaftsgefühl beiträgt und öffentlichkeitswirksam ist. Außerdem sei das Apian auch eine Sportschule und die Förderung leistungsunabhängig. Durch die immer weiter angestiegene Teilnehmerzahl ist der Zuschuss bereits gedeckelt worden, sodass er nicht mehr ausreicht, alleine den Teilnehmerbeitrag für T-Shirt incl. Startgebühr auf 10 € zu beschränken.

Auf Antrag von Jörg Steinwagner wird festgehalten, dass das Sponsoring des Halbmarathons jedes Jahr entsprechend der Kassenlage überprüft wird. Dagmar Schreiber-Hitl weist daraufhin, dass die Zuschüsse selbstverständlich immer unter dem Vorbehalt stehen, dass genügend Gelder vorhanden sind - dies wurde auch in der Vergangenheit so praktiziert - und die Beschlüsse des Elternbeirats keine Verpflichtung für die Zukunft darstellen, sondern jederzeit neue Beschlüsse gefasst werden können.

TOP10: Auszeichnung der Abiturienten

Dagmar Schreiber-Hitl erklärt, dass der Freundeskreis engagierte Abiturienten auszeichnen wird, die mehrfach vorgeschlagen worden sind. Der Elternbeirat beschränkt sich somit auf Schüler, die nur für eine Arbeitsgemeinschaft nominiert wurden. Sie erhalten jeweils einen 25€-Gutschein von IN-City und eine Apian-Tasse. Der Personenkreis umfasst über 20 Auszuzeichnende (von 4 Musik, 5 Vivarium, 3 SMV, 6 Sport, 5 Theater, 3 Technik). Tendenziell ist der Elternbeirat mit den Vorschlägen einverstanden, die endgültige Festlegung erfolgt nach der Abstimmung mit dem Freundeskreis.

TOP11: Resümee Tag der offenen Tür, Bürgerversammlung 23.03.2017

Der Tag der Offenen Tür war gut besucht, der Elternbeirat verkaufte von den Eltern der fünften und sechsten Klassen gespendete Kuchen.

Auf der Bürgerversammlung war das Apian kein Thema, nur OB Lösel erwähnte die Sanierung der südlichen Sanitärbereiche als Beleg für die Förderung des Bezirks in den letzten Jahren.

TOP12: Kassenstand

Der Tag der Offenen Tür brachte durch Kuchenverkauf gute Einnahmen. Zusätzlich sind noch ein paar Spenden eingegangen.

TOP13: Sommerfest

Das Sommerfest am 14. 07. soll bezüglich der Organisation der Verpflegung wie im Vorjahr ablaufen (Freundeskreis übernimmt den Bierausschank, SMV alkoholfreie Getränke, Elternbeirat das Essen). Angeregt werden Steaksemmeln zusätzlich zu den angebotenen Bratwürstchen.

TOP14: Elternsprechtag 04.05.2017

Der Elternsprechtag beginnt um 18:30 Uhr. Um 17 Uhr treffen sich Elternbeiratsmitglieder zur Vorbereitung der Häppchen, Dagmar Schreiber-Hitl erledigt die Einkäufe. Die SMV muss wegen des Getränkeverkaufs angefragt werden.

TOP15: Sonstiges

Jörg Steinwagner hat die in der LEV-Landesversammlung entschiedenen Anträge per Mail verschickt.

Auf der nächsten Sitzung soll noch einmal ein Foto gemacht werden, falls alle anwesend sind.

Termine:

04.05.2017 18:30 Elternsprechabend

22.05.2017 19:00 Nächste EB-Sitzung

30.06.2017 17:30 Abiturfeier

14.07.2017 Sommerfest